

und verfolget wird / mit Vorwand  
 einer Grausamkeit / so man die les-  
 bendige oder entleibte Cörper zer-  
 stücket oder zerschneidet / darzu man-  
 cher Zärtling seine gezierte Finger  
 nicht hiezuleihen / den vermeinten  
 übeln Geruch nicht vertragen / noch  
 sich selbst nahen mag ; und hingegen  
 den armen nothleidenden und hülff-  
 erwartenden Patienten / von ein-  
 und andern innerlichen Zufall des  
 Leibs leere Redē / ohne einiger Grund  
 und Beweis / so aus seinem wunder-  
 samen Hirn entsprungen / hervor-  
 bringt / und dadurch seinem so hohen  
 ihm von Gott anvertrauten Amt  
 guug gethan zu haben vermeinet.  
 Also gehets leider heutigs Tags mit  
 der edeln Chirurgia daher / welche  
 von sehr vielen / welche nur eine oben-  
 hin und tumme Wissenschaft der  
 Anatomihaben / oder zu haben sich  
 fäschlich rühmen / practicirt wird.  
 Denn ebner Massen die edle Wund-  
 Artz